

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort V

Vorwort VI

Teil A Grundlagen 1

Einleitung 2

Ganzheitliche Betrachtung 2

Herdgeschehen 2

Gezielte Herdsuche 3

Das Störfeld 4

Definition 4

Verhinderter Heilungsprozess 4

Überlastetes Regelkreisgeschehen ... 4

Erstschlag, Zweitschlag 5

Reaktionsstarre 5

Klinische Auswirkungen 5

Chronifizierung von Beschwerden ... 5

Bevorzugte Zielorgane 6

Herdwirkung - einige Grundlagen 6

Bedeutung des Bindegewebes 6

Ausgangspunkt für Störfelder 7

Energetische Ebene 7

Ausbreitung von Störfeldreizen 8

Segmentübergreifende Hyperalgesie 9

Myokinetische Ketten 9

Meridianverlauf 9

Das Sekundenphänomen 10

Umstrittenes Phänomen 10

Ursachen für Misserfolge 11

Mögliche Störherde 12

Chronisch entzündliche Störherde ... 12

Nasennebenhöhlen 12

Kieferhöhlen 12

Siebbeinzeflen 13

Tonsillen 13

Chronisch veränderte Tonsillen 13

Appendix 13

Stase erhöht Infektionsgefahr 13

Chronische Appendixaffektion 13

Kiefergelenk 14

Starke Beanspruchung 14

Zahnstörherde 14

Übertriebener Exodontismus 14

Schwierige Diagnostik 14

Zähne mit entzündeter/zerfallener

Pulpa 15

Tiefe Karies (Caries profunda, Cp)... 15

Falsche/ungeeignete Füllmaterialien 15

Präparationstraumen 15

Schäden durch Turbine 15

Schmerzloser Herd 15

Wurzelbehandelte (devitale) Zähne . 16

Eiweißzerfallsprodukte 16

Chronisch apikale Parodontitis 16

Wurzelreste im Kiefer 16

Zahnfrakturen 16

Verlagerte Zähne, impaktierte

Weisheitszähne 19

Fremdkörper 19

Füllungsmaterial 19

Zysten im Kieferbereich 19

Radikuläre und Residualzysten 19

Follikuläre Zyste 19

Chronische Kieferostitis nach

Zahnextraktion/Operation 20

Restostitis 20

Affektionen des Zahnfleisches und

Zahnhalteapparats (marginale

Parodontopathien) 21

Wechselwirkung mit inneren

Organen 21

Bezug zur klassisch-chinesischen

Medizin 24

Funktionskreis Niere 24

Narbenstörherde 24

Dauerdepolarisation 24

50 % der Störfelder sind Narben 24

Narbenstörfeld Nabel 25

Beispiel 25

Fremdkörpergranulome 25

Narben im Meridianverlauf	25	Bessere Therapiemöglichkeiten	40
Blockierung des Meridians	25	Möglicher Einstieg	40
Frische Narben und Meridianitis	27	Therapie innerer Störfelder	41
Beschwerden im Meridianverlauf_____	27	Voruntersuchungen obligat	42
Darmdysbiosen	28		
Vitaminsynthese, Immunsystem	28	Teil B Praxis	43
Durchlässigkeit der Darmwand	31		
Pilzwachstum	31	Lernen und Erreichen der	
Darmassoziiertes Lymphsystem	31	Wissensstufe 1	44
Enterale Allergie und Migräne	31	Notwendige Voraussetzungen	44
„Schwäche der Mitte“.	31	Ohrkarte	44
Amalgam, Formaldehyd	32	Ohrmodelle	44
Pulsdiagnostik	32	Ohrstempel	44
Materialunverträglichkeiten	32	Erdung	45
Galvanische Elemente	32	Elektromagnetische Felder	45
Toxisches Quecksilber	33	Praxistips	45
Implantate vermeiden	33	Erdung überprüfen	45
Weitere Störherdmöglichkeiten	33	Fehlmessungen vermeiden	46
Psychisches Störfeld	33	Das Auffinden der Ohrpunkte	46
Umweltbelastungen	34	Sichtbare Veränderungen	46
Störfeldtestverfahren	35	Mechanische Punktsuche	47
Die Ohrakupunktur in der Störfeld-		Punktsuche mit dem Steigbügeltaster	47
testung	35	Ohroberfläche abtasten	47
Reflexlokalisierung	35	Tastbare Punkte	47
Druckempfindliche Reflexpunkte_____	35	Punktsuche mit dem Drucktaster_____	47
Elektrische Punktsuchgeräte	35	Druckempfindliche Punkte	47
Ohrrepräsentation störender Narben.	36	Subjektive Faktoren	49
Aurikulodiagnostik und -therapie_____	37	Elektrische Punktsuche	49
Störherdtherapie über Ohrreflex-		Punktsuchgerät	49
zonen	37	Objektivierung aktiver Punkte	49
Anamnese, Voruntersuchungen	37	Grundlagen für die elektrische	
Allgemeines zur Austestung	37	Punktsuche	50
Schulmedizinische Diagnostik	37	Einfacher Detektor	50
Graduierung des Herdes	38	Messung der Potenzialdifferenz	50
Herddiagnostik nach Bahr	38	Goldpunkte, Silberpunkte	51
Neuraltherapie	38	Technik der Punktsuche mit dem	
Gezielte Narbenbehandlung	39	Punktsuchgerät	51
Erkennen von Zahnstörherden	39	Goldpunkte abtasten	51
Anamnestisch nicht erfassbare Herde	39	Elektrode senkrecht aufsetzen	52
Aussagekraft der Bahr-Methode	39	Punktstärke feststellen	52
Störherdtestverfahren nach Bahr -		Silberpunkte aufsuchen	53
Überblick	40	Unterschiedliche Potenzialdifferenz	53
Herddiagnostik für Anfänger	40	Farbmarkierung	53
Diagnostik mit Punktsuchgerät	40	Fehlerquellen bei der elektrischen	
Herddiagnostik für mäßig		Punktmessung	54
Fortgeschrittene	40	Ohr nicht gesäubert	54
Pulsdiagnostik	40	Batterien erschöpft	54

Loslassen des Geräts.	54	Ohrpunkt stechen.	64
Schalterstellung G/S.	54	Laserbehandlung mit Spezial-	
Potentiometer.	54	frequenzen.	65
Aufsetzen des Messgriffels.	55	Narbenstörherde, Entzündungen	65
Aufdruck des Messgriffels.	55	Vorgehen bei der Therapie.	66
„Ziehen“ der Elektrode.	55	Hauptstörherde behandeln.	66
Verschmutzte Elektroden.	55	Goldnadeln besser als Stahlnadeln ..	66
Körperhaltung.	55	Ohrrand nicht durchstechen.	66
Geeignete Geräte.	55	Etwa 2 mm tief stechen.	66
Therapie mit Punktsuchgerät.	56	Nadeln 20 Minuten belassen.	67
Kinder mit Laser behandeln.	56	Siebtechnik.	67
Voruntersuchung.	56	Moxibustion.	67
Händigkeit.	56	Goldnadeln erwärmen.	67
Dominantes Ohr.	56	Zusätzliche Punkte zur Störherd-	
Störherdsuche am Ohr.	57	behandlung.	68
Störherde meist Goldpunkte.	57	Thymuspunkt.	68
Störherde erfragen.	57	Vorgehen bei einer Amalgam-	
Gängige Störherde absuchen.	58	belastung.	68
Sonderfall Amalgam.	58	Füllungen entfernen.	69
Amalgam stört nicht immer.	58	Symptome mildern.	69
Punkt Omega 1.	59	Psychische Störherde.	69
Psychische Störherde.	59	Körperliche Symptome mitbehandeln	70
Omega-Hauptpunkt.	59	Psychische Punkte nadeln.	70
Valiumpunkt.	59	Anmerkungen zur Therapie bei	
Antidepressiver Punkt.	59	Linkshändern.	70
Praktisches Vorgehen in der		Praktische Hinweise zur Therapie ...	70
Wissensstufe 1.	59	Patientenmerkblatt.	70
Schulmedizinische Diagnostik.	59	Erdungskabel sichern.	70
Störherd-Anamnese.	60	Vegetative Reaktion - Beine	
Lagerung des Patienten.	61	hochlagern.	71
Ohrkarte.	61	Unterstützende Maßnahmen zur	
Patienten erden.	61	Therapie.	71
Punktsuche.	61	Massage von Akupunkturpunkten	
Symptompunkte.	62	durch den Patienten.	71
Störherdtherapie über die		Akupressur von Körperpunkten	71
Ohrreflexzonen.	63	Transkutane Nervenstimulation	
Prinzip der Therapie.	63	(TNS).	71
Nadelung der zum Störherd		Thymuspunkt.	71
gehörenden Ohrreflexzone.	63	Rechtshänder: linker Unterarm.	72
Zugang zu inneren Organen.	63	Gerät zur Miete verordnen.	72
Unterspritzung (Infiltration) des		Verbesserung der muskulären	
Störfelds mit einem Lokal-		Balance und der Statik.	73
anästhetikum.	63	Muskeltraining.	73
Circulus vitiosus durchbrechen.	63	Diät.	73
Störherd an Körperoberfläche.	63	Allergene.	73
Alleinige Infiltration nicht		Probleme bei der Therapie.	74
empfehlenswert.	64	Keine Besserung der Symptomatik ..	74
		Herd lässt sich nicht auslöschen. . . .	74

Hauptherd übersehen?	74	Entdeckung des RAC.	85
Ohr nach Dauernadel entzündet	74	Pulsänderung	85
Nicht nadeln	75	3-Volt-Hämmerchen	85
Lasern.	75	Réflexe auriculo-cardiaque (RAC)_____	86
Zustand nach Otoplastik	75	Nogier-Reflex	86
Unklare Händigkeit	75	Grundlagen	86
Erstverschlimmerung	75	Stehende Wellen	86
Unbewusster Konflikt	76	Ausbreitung der Pulswelle	86
Nadelangst	76	Interferenz	87
Dünne Stahlnadeln	76	Reflexion von Wellen	88
Therapieverlauf	77	Neue stehende Welle bei Gefäß-	
Nach 4 bis 6 Behandlungen herdfrei.	77	verengung.	89
Larvierte Depression	77	Rückflussphänomen	89
Langfristiger Verlauf	77	Auslösung eines RAC.	90
Äußere und innere Belastungen	77	Reaktion des vegetativen Nerven-	
Auch stumme Störherde therapieren.	78	systems.	91
Hinweise zu den Akupunkturnadeln_____	78	Technik der Pulstastung (RAC).	91
Einmalnadeln	78	Teilweise subjektives Verfahren	91
Vorteile	78	Entspannte Sitzhaltung	91
Nachteile.	78	Mit Daumenkuppe tasten.	91
Wiederverwendbare Nadeln.	78	Optimal: Radialispuls	92
Mehr Goldnadeln	78	Übereinstimmende Tastergebnisse ..	92
Auf Widerhaken prüfen	79	Vorübungen	92
Nadeln schärfen	79	Fehlerquellen beim RAC-Tasten	93
Nadeln im Tupfer sterilisieren.	79	Falsche Stelle	93
Sterilisator überprüfen	80	Falsche Tastposition	94
Dauernadel	80	Falsche Erwartung	94
Akupunkturwirkung verlängern.	80	Zu starker Aufdruck	94
Anwendungsmöglichkeiten der		Dicke Hornschicht	94
Dauernadel	80	Das Elektrohämmerchen (3-Volt-	
Blutung am Stichkanal	80	Hämmerchen).	94
Abdeckung der Dauernadel	81	Ideales Detektionssystem.	94
Pflaster modellieren.	81	Ladungsverschiebung im	
Pflasterallergie.	81	Akupunkturpunkt	95
Stimulation der Dauernadel	82	RAC-Reaktionen durch Hämmerchen	95
Magneten drehen.	82	Die Störfeldhinweispunkte nach <i>Bahr</i> ...	97
Pflaster belassen.	82	Erste Entdeckung: Histaminpunkt...	97
Andere Dauernadelsysteme.	82	Ein aktiver Hinweispunkt - ein	
Lernen und Erreichen der Wissens-		Störfeld	98
stufe 2		Händigkeit und Hinweispunkte.	99
Störherddiagnostik mit Hilfe des RAC	84	Störfelder der rechten Körperseite	
Überblick	84	auf rechtem Ohr.	99
Gezieltere Störherdsuche	84	Störherdhinweispunkt vom Typ 1:	
Vorteile der RAC-Diagnostik	84	Histaminpunkt (Synonym:	
Zeitersparnis.	84	Allergiepunkt 1).	99
Bessere Therapiemöglichkeiten.	84	Korrespondierende Körperpunkte ...	99
Der RAC (Nogier-Reflex).	85	Punkt Di 3-1.	99
		Punkt BI 40.	99

Cave: Allergiker	100	Diagnose- und Therapiehindernis:	
Störherdhinweispunkt vom Typ 2:		Oszillation	115
Endoxanpunkt(Synonym:		Instabiles Reflexverhalten	115
Allergiepunkt 2)	100	Exogene Faktoren	116
Beim Rechtshänder am rechten Ohr	100	Endogene Faktoren	116
Punkt KS 9-1.	101	Absolutes Diagnose- und Therapie-	
Störherdhinweispunkt vom Typ 3:		hindernis	116
Punkt P El	101	Untersuchung auf Oszillation	116
Beim Rechtshänder am rechten Ohr	101	Punkt Yintang, MgO	116
Punkt Gb 41.	101	Erdung	117
Punkt 3 E 3-1.	102	Oszillation ausschalten	117
Störherdhinweispunkt vom Typ 4:		Unterdrückung der Oszillation	117
Vitamin-C-Punkt	102	Yintang oder MgO-nadeln	117
Beim Rechtshänder am rechten Ohr	102	Kontrolle	119
Punkt 3 E 1-1.	103	Technik der Ursachenfindung einer	
Störherdhinweispunkt vom Typ 5:		Oszillation	119
Lateraliitätssteuerpunkt	103	Resonanz auf Ultracain®	119
Beim Rechtshänder vor dem rechten		Goldnadel in den Störfeldbereich	119
Tragus	103	Zeitersparnis mit Ultracain®-Ampulle	120
Punkt Di 1-1.	103		
Schmuck und Uhren	104	Störherdtherapie mit Hilfe des RAC	122
Auffinden der Störherdhinweis-		Prinzip der Therapie	122
punkte	104	Exakte Therapie unter RAC-Kontrolle	122
Mit Plusseite des 3-Volt-Hämmer-		Kombinierte Herdbehandlung	122
chens suchen	104	Nadelung der zum Störherd gehörenden	
Diagnostik in entspannter Situation	105	Ohrreflexzone	122
Zuordnung der zu den Hinweispunkten		Etwa 1 mm tief einstechen	122
gehörigen Störfelder	106	Nadeln entfernen	123
Kabelmethode	106	Dauernadeln setzen	123
Lokale Resonanz	106	Blutender Einstichkanal	124
Störherdpunkt und RAC	106	Unterspritzung (Infiltration) des	
Symptompunkt und RAC	106	Störfelds mit einem Lokalanästhetikum	126
Therapie überprüfen	108	Infiltration unter RAC-Kontrolle	126
Nachprüfen mit Punktsuchgerät	108	Schmerzbehandlung unter RAC-	
Weitere Anwendungen des Kabels...	109	Kontrolle	126
Klemmkabel	109	RAC-gestützte Diagnostik von	
Phänomen der lokalen Resonanz	109	Tendinopathien	126
Punkt Omega I und Amalgam	109	Diagnostische TLA	127
Kräftiger RAC durch Ampullen	111	„Trockennadelung“ des betroffenen	
Störherd reagiert auf Testampulle	111	Punkts am Körper	127
Spezifität zum Störherd	113	Akupunktieren statt infiltrieren	127
Vorteile Störfeld-Substanzen	114	Kombination der Techniken	127
Hinweisampullen und Körperpunkte	114	Akupunktieren und infiltrieren	127
Die Erdung	115	Körperpunkt identifizieren	127
Störung durch elektromagnetische		Siebtechnik	127
Felder	115	Moxibustion	128
Voruntersuchung	115	Verkürzt Behandlungsdauer	128
Feststellung der Lateralität	115	Therapiekontrolle	128

Sofortkontrolle.	128	Kommentar.	141
Kontrolle des Therapieverlaufs.	129	Schmerzensgeld zuerkannt	141
Konstellation der Herde zueinander bleibt.	129	Optimierung und Spezialisierung_____	142
Hauptherd unterhält weitere Herde..	130	Verbesserte Diagnostik durch weitere	
Verlauf der Symptomatik.	130	Hilfsmittel.	142
Vorgehen bei einer Amalgambelastung..	131	Ein Punkt - mehrere Bedeutungen ..	142
Bessere Therapie durch RAC.	131	9-Volt-Stab nach Bahr.	142
Zusätzliche Punkte zur Störherd- behandlung.	131	Die drei Gewebeschichten.	142
Nullpunkt.	131	Verschiedene Aufdruckstärken	142
Punkt LG 4.	131	Tiefe Gewebeschicht	143
Punkt P El.	131	Ursachenpunkte.	143
Der Thymuspunkt	132	Mittlere Gewebeschicht.	143
Psychische Störherde.	132	Störfeldhinweispunkte.	143
Probleme bei der Therapie.	132	Oberflächliche Gewebeschicht	143
Unterstützende Maß-nahmen zur Therapie.	132	Hinweis auf Schwermetallbelastung. 143	
Körperpunkte markieren.	133	Elektrische Hilfsmittel zur	
Langfristiger Therapieverlauf.	133	Untersuchung der Gewebeschichten_____	143
Herde prophylaktisch behandeln_____	133	Sympathikus/Parasympathikus	
Fallbeispiele aus meiner Praxis.	135	aktivieren	143
Herddiagnostik nach RAC-Diagnostik	135	Durch Stabaufgabe Punkte	
Schultererschmerz durch Zahnstörherd ...	135	differenzieren.	144
Beschwerdefrei nach Zahnextraktion	135	Untersuchung der tiefen	
Kommentar.	135	Gewebeschicht (t).	144
Chronische Rückenschmerzen durch		Untersuchung der mittleren	
impaktierte Weisheitszähne.	135	Gewebeschicht (m).	144
Therapieresistenz.	136	Untersuchung der oberflächlichen	
Zahn unterhielt Rückenschmerz	136	Gewebeschicht (o).	144
Kommentar.	136	Erweiterung der Voruntersuchung auf	
„Meridianitis“.	136	Diagnose- und Therapiehindernisse:	
Fremdkörper im Unterschenkel.	137	Inversionsprüfung.	147
Beschwerdefrei nach Herdaus- schaltung.	137	Reflexumkehr.	147
Energiefülle.	138	Inversion durch starke Herde.	147
Punkt Ma 39.	138	Prüfung auf Inversion rechts.	147
Therapieverlauf.	138	Prüfung auf Inversion links.	147
Migränetherapie - Verlaufsbeobachtung		Oszillation vor Inversion überprüfen	148
über 5 Jahre.	138	Vorgehen bei Inversion.	148
Appendixnarbe und Galle als Herde .	140	Erste Rippe deblockieren.	148
Narbe als Störfeld.	140	Störfeld behandeln.	148
Anhaltend schmerzfrei.	140	Kontrolle der Inversionstherapie_____	148
Kommentar.	140	Am Yintang testen.	148
Posttraumatische Migräne.	140	Bestimmung der Lateralität	149
Therapieresistenz.	140	Übergeordnete Punkte von Lateralität	
Sekundenphänomen nach Infiltration	141	abhängig.	149
		9-Volt-Stab und Lateralität	149
		Der Patient sollte geerdet sein.	149
		Praktisches Vorgehen.	149

Schema der Voruntersuchung mit dem 9-Volt-Stab	150	Therapieziel entscheidet Gerätekauf	166
		Gebrauchtgeräte	166
		Laserschutzbrillen	166
		Service	166
Der Laser in der Störfelddiagnostik und -therapie	152	Weitere Anwendungsmöglichkeiten des RAC	167
Resonanz-RAC durch Bestrahlen bestimmter Punkte	152	Der RAC in der Orthopädie	167
Nogier-Frequenzen	152	RAC-Kontrolle statt Chirodiagnostik	167
Bahr-Frequenzen	152	Muskuläre Triggerpunkte	167
Merkmale von Laserlicht	153	Tiefe Infiltration	167
Laser versus Nadel und TLA	154	Wirbelsäulen-Blockierungen	167
Störfeldtherapie	154	Schulterschmerzen	169
Kinder	154	Knieschmerzen	169
„Flächige“ Behandlung	155	Hüftschmerzen	169
Störherdfrequenz	155	Triggerpunkte der Nackenmuskeln	169
Praktische Anwendung des Lasers	155	Der RAC in der Neuraltherapie	170
In der Diagnostik	155	Gezielte Injektionen	170
In der Therapie	155	Weniger Quaddeln	171
Laser und RAC	155	Gezielte Herdsuche	172
Diagnostik der Störfeldhinweis- punkte mit dem Laser	155	Der RAC in der Allergologie	172
Schwacher Laserstrahl	155	Nahrungsmittelallergie	172
Resonanz-RAC	156	Hautkrankheiten, Asthma	172
Körperpunkte	156	Allergiker	172
Diagnostik der Störfelder mit dem Laser	156	Kopfschmerzen	173
Statt 3-Volt-Hämmerchen	156	Darmkrankheiten	173
Narben untersuchen	157	Provokationstests vermeiden	173
Störfeldtherapie mit dem Laser	157	Externa, Medikamente	173
Starker Laserstrahl	157	Der RAC in der Zahnheil- kunde	173
Laserschutzbrille	158	Zahnmaterial austesten	173
Alleinige Lasertherapie	158	Weitere Anwendungsmöglichkeiten der Ohrakupunktur	174
Laser als Zusatzbehandlung	158	Symptomatische Therapie durch Ohrakupunktur	174
Verdeckte Zahnstörfelder	158	Schmerzbehandlung	174
Therapie des Zahnherdes	162	Stufe 1	174
Ausstattung	163	Stufe 2	174
Geräte für Herdtherapie	163	Störfelddiagnostik und -therapie durch Ohrakupunktur	174
Geräte für Akupunktur	163	Übergeordnete bzw. kons- titutionelle Therapie durch Ohrakupunktur	175
Erforderliche Eigenschaften	163	Übergeordnete Punkte	175
Diagnosetaste	163	Nur aktive Punkte nadeln	175
Zeitschaltuhr verzichtbar	163	Indikationen für eine Ohrakupunktur- therapie	175
Unspezifische Frequenzen nicht geeignet	164	Schmerzzustände funktioneller Art..	176
Genauigkeit, Stabilität	164	Kopfschmerzen, Migräne	176
Dentalsonde	164		
Doppellaser	165		
Programmierbare Frequenzen	165		
Impuls laser	165		

Trigeminusneuralgie	176
Allergien	176
Gastrointestinale Erkrankungen	176
Bronchitis, Asthma	176
Infektanfälligkeit	176
Reizblase, Prostatopathien, Singultus	176
Hormonstörungen, Fertilitätsstörungen	176
Schwangerschaftserbrechen	176
Glaukom, Hypertonie	176
Suchtbehandlung	176
Depressionen, Schlafstörungen	177
Störherde	177
Notfaltherapie	177
Kontraindikationen für eine Ohrakupunkturtherapie	177
Fallbeispiele aus meiner Praxis	178
Rückenschmerzen nach Sprunggelenkoperation	178
Inversion links	178
Lateralitätsinstabilität	178
Symptomatische Behandlung	179
Kommentar	179
Heuschnupfen bei einem Kind	179
Störherde: Kieferhöhle, Amalgam	181
Lasertherapie	181
Symptomfrei nach Herdtherapie	182
Unklare Knieschmerzen	182
Störfeld Leber	182
Aktiver Hüftpunkt	182
Kommentar	183
Störherdrelevante Lokalisation auf der Ohrmuschel	185
Übersicht	185
Auf dem Kopf stehender Embryo	185
Ebenen der Ohroberfläche	185
Ohrmodelle, Ohrstempel	186
Bewegungsapparat	186
Wirbelsäule	186
Anthelix	186
Thorax	187
Scapha	187
Becken	188
Fossa navicularis	188
Obere Extremität	188
Scapha, Helixrinne	188

Untere Extremität	189
Fossa navicularis, Scapha-Oberrand	189
Kopf	191
Lobulus, auslaufende Helixrinne	191
Anordnung wie am stehenden Menschen	191
Kiefergelenk	191
Kiefer, Zähne	192
Lippen	192
Mundhöhle, Zunge	192
Auge	192
Nasennebenhöhlen	193
Ohr	193
Innere Organe	194
Herz	194
Wurmfortsatz	194
Anus	194
Galle	194
Niere	194
Blase	197
Uterus	197
Ovar/Testis	197

Teil C Ausbildung, Geräte und praktische Hilfen

Ausbildungsmöglichkeiten	200
Ausbildungsinhalte der für den Herdtherapeuten relevanten Kurse der Deutschen Akademie für Akupunktur und Aurikulomedizin...	201
Stufe 0 - Einführungskurs für Ohr-, Körper- und Schädelakupunktur	201
Stufe 1 - Intensivseminar Ohr-, Körper- und Schädelakupunktur für Anfänger...	201
Stufe 2 - Intensivseminar wissenschaftliche Ohrakupunktur für mäßig Fortgeschrittene	201
Stufe 3 - Intensivseminar wissenschaftliche Ohrakupunktur für Fortgeschrittene	202
Stufe 4 - Intensivseminar wissenschaftliche Ohrakupunktur für weit Fortgeschrittene	202
Hospitationskurse mit Supervision	202

Stufe 2 - Intensivseminar wissenschaftliche Körper-/Schädelakupunktur für mäßig Fortgeschrittene.	202
Stufe 3 - Intensivseminar wissenschaftliche Körper-/Schädelakupunktur für Fortgeschrittene.	202

Adressen der Ausbildungsinstitute ..	204
---	-----

Bezugsquellen.	205
-------------------------------	-----

Gebrauchtgerätebörse Werbung für die Praxis.	206
---	-----

Störherd-Flyer.	206
Tätigkeitsschwerpunkt „Störherd-erkennung und -behandlung“	206
Störherd-Diplom.	206
Störherd-Therapeutenliste.	206
Ihre eigene homepage.	206

Gebrauchtgerätebörse.	206
-------------------------------	-----

Erfahrene Akupunkteure.	207
--	-----

Patientenmerkblätter.	208
--------------------------------------	-----

Patientenmerkblatt: Was ist Akupunktur?	209
Ohrakupunktur.	209
Patientenmerkblatt: Die Dauernadeln...	212
Patientenmerkblatt: Was ist Laserakupunktur?	213
Die Bedeutung von Störherden.	213

Wer kann mit Laserakupunktur behandelt werden?	213
Patientenmerkblatt: Was ist Neuraltherapie?	214

Literatur. 215

Einleitung	216
Das Störfeld	216
Mögliche Störherde.	216
Störfeldtestverfahren.	218
Störherddiagnostik mit elektrischen Verfahren.	220
Störherdtherapie über die Ohrreflexzonen.	220
Störherddiagnostik mit Hilfe des RAC.	221
Verbesserte Diagnostik durch weitere Hilfsmittel.	221
Der Laser in der Störfelddiagnostik und -therapie.	221
Weitere Anwendungsmöglichkeiten des RAC.	223
Weitere Anwendungsmöglichkeiten der Ohrakupunktur.	223
Fallbeispiele aus meiner Praxis.	223
Störherdrelevante Lokalisationen auf der Ohrmuschel	223

Sachverzeichnis. 225